

**Energiestadt-Bericht
Gemeinde Balzers**



**Kapitel 1: Antrag zur Erteilung
des Labels Energiestadt**

ESB_K1-4_Antrag_10.12.16.doc

Erstellt am: 15.09.2013

Die Gemeinde

Balzers

vertreten durch

Arthur Brunhart

beantragt beim

Trägerverein Energiestadt

- die Erteilung des Labels Energiestadt®
 die Erteilung der Anerkennung „Partner auf dem Weg“

und beantragt beim

Forum European Energy Award e.V.

- die Erteilung des Labels Energiestadt® Gold resp. des European Energy Award® Gold

Stadtvertreter

Vorname Name Arthur Brunhart
Funktion Gemeindevorsteher
Anschrift Gemeindeverwaltung Balzers, Fürstenstrasse 50, LI-9496 Balzers
Telefon / Fax +423 388 05 05 /
e-mail arthur.brunhart@balzers.li

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Rico Eberle
Funktion Bauverwaltung/Leiter Liegenschaften
Anschrift Gemeindeverwaltung Balzers, Fürstenstrasse 50, LI-9496 Balzers
Telefon / Fax +423 388 05 30 /
e-mail rico.eberle@balzers.li

Energiestadt-Beraterin

Vorname Name Almut Sanchen
Anschrift Lenum AG, Gewerbeweg 15, LI-9490 Vaduz
Telefon / Fax +423 265 3044 / +423 265 3031
e-mail sanchen@lenum.com

Experte für Mobilität

Vorname Name Manfred Bischof
Anschrift Verkehrsingenieure, Schmiedgasse 3, LI-9492 Eschen
Telefon / Fax +423 373 6022 /
e-mail manfred.bischof@verkehrsingenieure.com

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte (bereinigt gemäss Auditrapport, Kapitel 5)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	441.0	Pt.		
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	220.5	Pt.		
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	330.7	Pt.		
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	260.5	Pt.	59	%

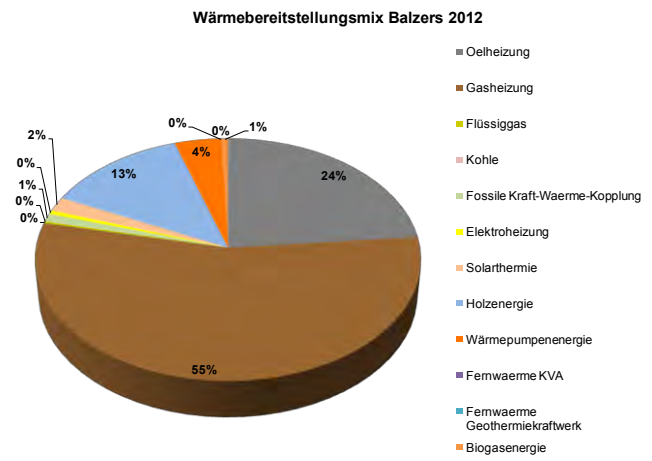
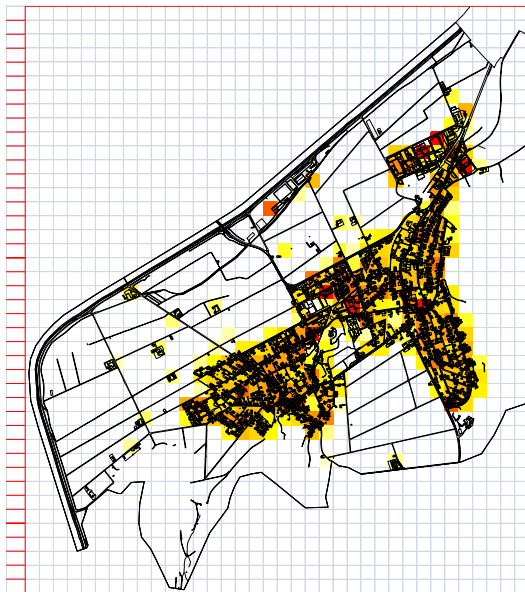
Entwicklungspotential (für die Anerkennung als „Partner auf dem Weg“):

▪ Mögliche Punktezahl nach Umsetzung der Basisaktivitäten des energiepolitischen Programms, v.a. Implementierung des Labelsystems	Pt.	%
▪ Mögliche Punktezahl nach Umsetzung aller geplanten Aktivitäten aus dem energiepolitischen Programm	Pt.	%

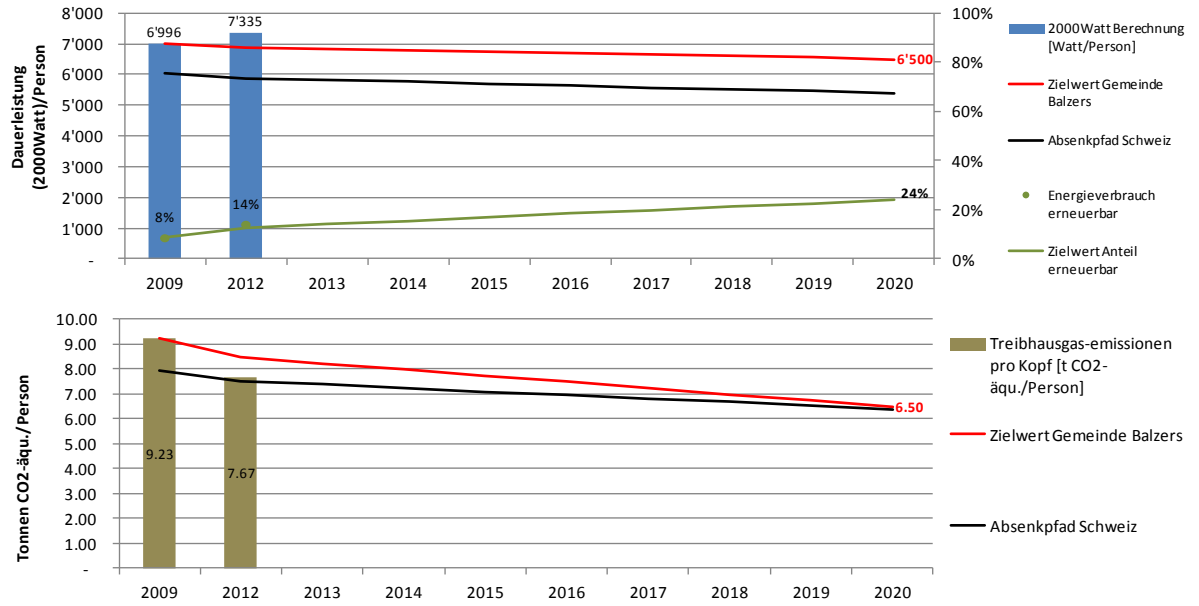
1.2 Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Highlights der Gemeinde

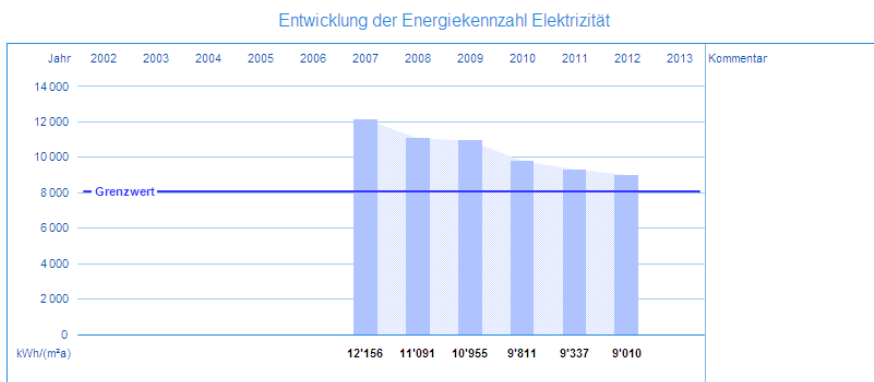
- (1) Energiekataster Gemeindegebiet 2012 aktualisiert mit 2000-Watt-Bilanzierung
- (2) Energie- und Klimaschutzkonzept mit Absenkpfad Primärenergie/Treibhausgasemissionen erstellt
- (3) Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung durch Nachtabstaltung und LED kontinuierlich gesenkt, seit 2007 um 26%, Kennzahl 2012: 9 MWh/km
- (4) Fernauslesesystem für Wärmezähler kommunale Gebäude für besseres Energiemanagement installiert
- (5) Einkauf 100% Ökostrom (16% Naturstrom Plus (naturemade star) und 84% Naturstrom (naturemade basic) für alle kommunalen Gebäude
- (6) Einkauf 20% Biogas für kommunale Gebäude
- (7) Potenzialstudie Fotovoltaik auf kommunalen Gebäuden und freien Plätzen
- (8) Umwelt- und Energietag zweijährlich etabliert
- (9) Bestehen 50 Jahre Wasserwerk feierlich begangen



(1) Energiekataster



(2) Absenkpfad Primärenergie und Treibhausgasemissionen



(3) Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung

Grundsätze und Verankerung der Energiepolitik (Details s. Kapitel 3.2)
 ➤ Siehe Kap. 3.2

Die wichtigsten Massnahmen in den einzelnen Bereichen (Details s. Kapitel 3.3 und 3.4)

Entwicklungsplanung und Raumordnung

ausgeführt:

- Energiekataster 2012, Energie- und Klimaschutzkonzept mit Absenkpfad Primärenergie und Treibhausgasemissionen erstellt

geplant

- Regelmässige Aktualisierung Datengrundlagen und Überprüfung Zielerreichung
- Abfallkonzept überarbeiten

Kommunale Gebäude und Anlagen

ausgeführt:

- Energiebuchhaltung aller kommunalen Gebäude und Anlagen mit EnerCoach weiter geführt
- Umfangreiche Massnahmenliste auf Basis Energiebuchhaltung
- Optimierung öffentliche Beleuchtung
- Fernauslesesystem für Wärmezähler kommunale Gebäude für besseres Energiemanagement installiert
- Gebäudeenergieausweise für alle kommunalen Gebäude erstellt
- Bezug von 86.6% Ökostrom für kommunale Gebäude
- Bezug 20% Biogas für kommunale Gebäude
- Potenzialstudie Fotovoltaik kommunale Gebäude und Plätze erstellt

Versorgung und Entsorgung

ausgeführt

- Erarbeitung Genereller Entwässerungsplan kurz vor Abschluss
- Potenzialstudie Abwärme Industrie

geplant

- Holzheizkraftwerk Balzers

Mobilität

ausgeführt

- Hauptachsen: Bereich Winkel neu gestaltet mit Querungshilfen, Neugestaltung Einfahrtstor von Norden (Landstrasse) inkl. Veloquerungen
- Laufend Geschwindigkeitsmessungen mit Publikation
- Dokumentation Abstellanlagen, Haltestellen etc.
- Flächendeckende Nahversorgung, Standorte im Ortsplan

geplant

- Mobilitätsbuchhaltung einführen
- Parkraummanagement
- Analyse Mobilität in der Verwaltung

Interne Organisation

ausgeführt

- Personen für Energie- und Umweltfragen sind bezeichnet und tätig
- Jährliches Monitoring Energiestadtprozess und Energiepolitisches Programm
- Beschaffungsrichtlinien mit Gebäudestandard aktualisiert

geplant

- Stärkerer Einbezug Personal, Ausweis interner Stundenaufwand für Energiestadt
- Energierrelevante Weiterbildung in Pflichtenhefte aufnehmen

Kommunikation und Kooperation

ausgeführt

- 50 Jahre Wasserwerk würdig begangen
- Umwelt- und Energietag 2010 und 2012
- Beibehaltung attraktives Förderprogramm Energieeffizienz

geplant

- Kommunikationsplan erstellen
- Stärkere Kooperation Energiekommission mit Wirtschaftskommission
- Gespräche/Kooperation mit der Wirtschaft

Erfüllungsgrad nach Bereichen in % der möglichen Punkte (Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,aktuelle Auswertung')

Massnahmen	Maximal Möglich		Effektiv		Geplant	
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	80	48.7	61%	0.0	0%
1.1 Konzepte, Strategie	32	32	22.8	71%	0.0	0%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung	20	20	11.5	58%	0.0	0%
1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern	20	20	10.0	50%	0.0	0%
1.4 Baubewilligung, - kontrolle	12	8	4.4	55%	0.0	0%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	50.5	67%	0.0	0%
2.1 Energie- und Wassermanagement	26	26	14.4	55%	0.0	0%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40	28.8	72%	0.0	0%
2.3 Besondere Massnahmen	10	10	7.3	73%	0.0	0%
3 Versorgung, Entsorgung	104	66	40.3	61%	0.0	0%
3.1 Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10	6	4.8	80%	0.0	0%
3.2 Produkte, Tarife, Kundeninformation	18	8	0.8	10%	0.0	0%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	34	31	21.8	70%	0.0	0%
3.4 Energieeffizienz Wasserversorgung	8	8	5.2	65%	0.0	0%
3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	18	9	6.1	68%	0.0	0%
3.6 Energie aus Abfall	16	4	1.6	39%	0.0	0%
4 Mobilität	96	88	46.1	52%	0.0	0%
4.1 Mobilität in der Verwaltung	8	8	2.2	28%	0.0	0%
4.2 Verkehrsberuhigung, Parkieren	28	25	12.6	50%	0.0	0%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	26	26	18.0	69%	0.0	0%
4.4 Öffentlicher Verkehr	20	15	8.1	54%	0.0	0%
4.5 Mobilitätsmarketing	14	14	5.2	37%	0.0	0%
5 Interne Organisation	44	40	27.4	69%	0.0	0%
5.1 Interne Strukturen	12	8	5.4	68%	0.0	0%
5.2 Interne Prozesse	24	24	14.0	58%	0.0	0%
5.3 Finanzen	8	8	8.0	100%	0.0	0%
6 Kommunikation, Kooperation	96	91	47.5	52%	0.0	0%
6.1 Kommunikationsstrategie	8	8	2.6	33%	0.0	0%
6.2 Kooperation und Kommunikation mit den Behörden	16	13	5.6	43%	0.0	0%
6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24	24	9.5	40%	0.0	0%
6.4 Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen MultiplikatorInnen	24	22	15.3	70%	0.0	0%
6.5 Unterstützung privater Aktivitäten	24	24	14.5	60%	0.0	0%
Total	500	441	260.5	59%	0.0	0%

Die folgende Grafik stellt für jeden der sechs Bereiche des Energiestadt-Massnahmenkatalogs dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Balzers von ihrem energiepolitischen Handlungspotential (Anzahl möglicher Punkte) ausschöpft und wie sich das Bild nach Ausführung der geplanten Massnahmen darstellen wird (*Auszug aus Massnahmenkatalog, Tabellenblatt ,Grafik'*).

